



Rundbrief 02/2022

Halle, den 03.05.2022

Liebe Mitglieder und Freunde der Archäologischen Gesellschaft,

nachdem wir Sie schon vor zwei Monaten zu unseren ersten Geländeaktivitäten haben einladen können, stellen wir Ihnen hiermit das Programm für die nächsten Monate vor. Bitte beachten Sie, dass wir diejenigen Mitglieder, von denen uns eine E-Mail-Adresse vorliegt und die der Benachrichtigung per Email nicht ausdrücklich widersprochen haben, gemäß unserer Ankündigung im letzten Rundbrief von unserem Programm ausschließlich mittels elektronischer Post informieren.

Am 14. Mai starten wir zu einem Besuch der Großsteingräber in der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Anmeldeformular anbei. Da die Fahrt zum Teil über abgelegene Waldwege mit begrenzten Parkmöglichkeiten führt, empfehlen wir die Bildung von Pkw-Fahrgemeinschaften.

Am 10. Juni steht wieder einmal eine Exkursion ins Kieswerk Rogätz auf dem Programm. Unter sachkundiger Führung durch einen Geologen der Fa. CEMEX werden wir zur aktuellen Überkornhalde geführt, auf der wir außer mittelpaläolithischen Steinartefakten auch pleistozäne und holozäne Faunenreste sowie jüngere ur- und frühgeschichtliche Funde entdecken können. Wir bitten um Berücksichtigung der Hinweise auf dem Anmeldeformular.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung ist für das Wochenende 27. / 28. August im Kloster Wendhusen in Thale geplant. Wir haben uns bewusst für diesen frühen Zeitpunkt entschieden, um möglichst einem erneuten Corona-Lockdown in der kälteren Jahreszeit zu entgehen und kündigen die Veranstaltung hier deshalb bereits an. Auf Einladung unseres langjährigen Mitglieds Heinz A. Behrens treffen wir uns in den Räumlichkeiten der Nordharzer Altertumsgesellschaft. Als Übernachtungsstätte bietet sich das unweit vom Kloster gelegene Gasthaus Forelle an, Karl-Marx-Straße 84, 06502 Thale (<https://www.forelle-thale.de/>) an. Weitere Möglichkeiten findet man im Gastgeberverzeichnis der Bodetal Tourismus GmbH, Walpurgisstraße 37, 06502 Thale (<https://www.bodetal.de/>). Für diejenigen Mitglieder, die vom Sonnabend zum Sonntag übernachten wollen, empfehlen wir eine baldige Reservierung!

Wir planen im Rahmen der Tagung „wie in alten Zeiten“ für den Samstag eine Weiterbildungsveranstaltung und für den Sonntag eine Exkursion, die uns zu interessanten archäologischen Denkmälern der Region führen soll. Die satzungsgemäße Einladung mit dem genauen Programm der Veranstaltung wird Ihnen selbstverständlich noch zugesandt,

Weitere AGiSA-Veranstaltungen (Grabungsbesuche)

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Ankündigungen für „Termine außer der Reihe“, die sich manchmal kurzfristig nicht planen lassen, mitunter nur per Email (nicht per „gelber Post“) erfolgen können, da sich derartige Gelegenheiten in Abhängigkeit von den Grabungsbefunden ggf. sehr kurzfristig ergeben. Die entsprechenden Ankündigungen sind selbstverständlich auch auf unserer Internetseite www.agisa.de zu finden.

Jahresgabe

Unsere reguläre Jahresgabe „Archäologie in Sachsen-Anhalt N. F.“ Band 11 wird derzeit vom LDA und der AGiSA vorbereitet und soll hoffentlich noch im laufenden Jahr erscheinen. Zum Inhalt des Heftes gehört unter anderem auch ein Beitrag, wie die Gesellschaft die Phase der – hoffentlich bald überstandenen – Pandemie „überlebt“ hat.

Projektförderung Archäologie

Wir verweisen darauf, dass auch im kommenden Jahr wieder eine „Projektförderung Archäologie“ geplant ist. Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite. Entsprechende Anträge sind bis zum **15. 01. 2023** an den Vorstand zu richten.

Mitgliedsbeiträge

Wir weisen nochmals darauf hin, dass alle Mitglieder gebeten werden, den Jahresbeitrag selbst zu überweisen. Wer dies noch nicht getan hat, sei hiermit daran erinnert. Natürlich besteht auch die Möglichkeit der Auslösung eines Dauerauftrages (nicht mehr die der Zahlung per Einzugsermächtigung).

Wir würden uns freuen, Sie bei den Veranstaltungen der Archäologischen Gesellschaft in Sachsen-Anhalt e. V. begrüßen zu können und verbleiben bis dahin

mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen zu den bevorstehenden Pfingstfeiertagen, vor allem für Ihre Gesundheit!

- Der Vorstand -



Samstag, 14. Mai 2022

Besuch der Großsteingräber in der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark)

Wir besuchen die Großsteingräber (GSG) der Einheitsgemeinde der Stadt Bismark: GSG Beesewege – GSG Büilitz – GSG Kläden – Kläden (Grab)hügel – GSG Steinfeld unter der sachkundigen Führung der Organisatoren des Hünengräber-Rundweges.

Siehe zum Rundweg:

<https://archlsa.de/bodendenkmalpflege/fund-des-monats/2020/september-2020.html>

Treffpunkt:

Wann: Samstag, 14. Mai 2022, 10.30 Uhr

Wo: Beesewege an der Kirche, Bildung von Fahrgemeinschaften (wir fahren im Wald)

12.30/13.00 – 13.30 Uhr: Picknick am GSG Steinfeld, danach Findlingspark Darnewitz und GSG Hohenwulsch

Die Exkursion wird gegen 15.30 Uhr zu Ende sein.

Die Bildung von **Pkw-Fahrgemeinschaften** ist möglich, bitte sprechen Sie uns an!

Ansprechpartnerin: Astrid Deffner, Tel. 0179 6968146

Exkursionsführung: Reiner Kersten, Lothar Mittag und Barbara Fritsch

Hinweis: Festes **Schuhwerk**, wetterfeste Kleidung und Rucksackverpflegung sind empfohlen.

Ihre Anmeldung wird bis zum **Mittwoch, dem 12.05.2022**, erbeten

per E-Mail kontakt@agisa.de, telefonisch oder mit ausgefülltem Abschnitt (siehe unten)!

Alle Interessenten sind herzlich willkommen!

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko und eigene Haftung. Die Gesellschaft behält sich vor, im Rahmen der Vorstellung ihrer Aktivitäten Bilder mit den Teilnehmern zu veröffentlichen.

Verbindliche Anmeldung zur Exkursion Bismark am 14. Mai 2022

.....
Name, Anschrift, Telefonnummer; E-Mail-Adresse

..... Person(en)

Rücksendung an:

.....
Datum, Unterschrift

Archäologische Gesellschaft in Sachsen-Anhalt e.V.

Richard-Wagner-Straße 9

06114 Halle (Saale)

oder per E-Mail kontakt@agisa.de



Freitag, 10. Juni 2022

Exkursion in das Kieswerk Rogätz (Landkreis Börde) der CEMEX AG

Im Bereich des bereits 1684 auf Veranlassung des Große Kurfürsten mittels Durchstichs vom Strom abgeschnittenen Elbealtarms „Treuel“ wird seit Jahrzehnten Kies gebaggert – im Unterwasserabbau. Inzwischen erstreckt sich die Abbaufäche über drei Gemarkungen.

Im Laufe der Jahrzehnte seit dem Erstfund des ehrenamtlichen Bodendenkmalpflegers Hans Winter (1954 – eine „Pseudo-Levallois-Spitze“) wurden Tausende paläolithischer (und wohl auch jüngerer) Steinartefakte, Knochen pleistozäner und holozäner Tiere und archäologische Funde aus jüngeren Perioden der Ur- und Frühgeschichte geborgen., die vom ausgesiebten Kies der „Überkornhalde“ abgesammelt werden können. Wir werden eingeführt in die Situation durch einen kompetenten Mitarbeiter des Kieswerks, dessen Weisungen vor Ort unbedingt Folge zu leisten ist. Wir bitten darum, auf der Exkursion festes Schuhwerk und möglichst eine Warnweste zu tragen. Schutzhelme können durch den Kieswerksbetreiber zur Verfügung gestellt werden.

Für die stratigraphische Zuordnung der Artefakte und den Vergleich mit weiteren mittel- und jungpleistozänen Inventaren erweist sich die erhoffte Erweiterung der Materialbasis im Zuge unserer geplanten Aufsammlung als eine Möglichkeit zur Fortsetzung der Steinzeitforschung in einer spannenden Region, in der sich Mensch und Gletscher im Eiszeitalter mehrfach einander abwechselten.

Treffpunkt:

Wann: Freitag, 10. Juni 2022, 14.00 Uhr, Dauer der Exkursion ca. 2 Stunden

Wo: Verwaltung des Kieswerks am „Sandkrug“ (Anfahrtsplan umseitig)

Anfahrt:

- Pkw: Parkmöglichkeiten an der Fundstelle / Überkornhalde

Ansprechpartner: Thomas Weber, Tel. 0391 7318184 oder 0163 9733657,

**Ihre Anmeldung wird bis zum Mittwoch, dem 8. 6. 2022, erbeten
per E-Mail kontakt@agisa.de, telefonisch oder mit ausgefülltem Abschnitt (siehe unten)!**

Alle Interessenten sind herzlich willkommen!

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko und eigene Haftung. Die Archäologische Gesellschaft in Sachsen-Anhalt behält sich vor, im Rahmen der Vorstellung ihrer Aktivitäten Bilder mit den Teilnehmern zu veröffentlichen.

Verbindliche Anmeldung zum Besuch des Kieswerks Rogätz am 10. Juni 2022

.....
Name, Anschrift, Telefon/E-Mail

.....Personen

.....
Datum, Unterschrift

Rücksendung an:

**Archäologische Gesellschaft
in Sachsen-Anhalt e.V.**
Richard-Wagner-Straße 9
06114 Halle (Saale)

oder per E-Mail: kontakt@agisa.de

